

Was ist „Street Fighting System“ (SFS)?

SFS, das ist eine realistische Chance, einen Angriff zu überleben und relativ unverseht aus einer Gefahrensituation zu entkommen. Viele Selbstverteidigungssysteme und sogenannte Kampfkünste geben vor, eine realistische Abwehr auf täglich vorkommende Situationen zu ermöglichen. Diese Techniken sind dabei oft schwer zu erlernen und nur durch hundert- bzw. tausendfache Wiederholungen – wenn überhaupt – anwendbar.

Wie kann also eine untrainierte Person, die meistens körperlich unterlegen ist, mit Gefahr und einem Übergriff umgehen? Wie schafft sie es, zu fliehen, wenn der Angreifer schneller und stärker ist? Wie wehrt sie „Schläge“ verschiedenster Waffen ab?

Diese und mehr Fragen beantwortet das durch chief instructor Markus Fetik entwickelte SFS. In meinen Kursen zeige ich, wie einfach man die Flucht einleiten kann und den Gegner mit "Schocktechniken" lange genug verwirren und neutralisieren kann, um zu fliehen oder Hilfe zu holen. Außerdem wird stark auf die Vorbereitung solcher Situationen eingegangen.

Wissen Sie was ein Schlüsselalarm ist? Was ist ein Tactical Pen ? Welche Waffen darf ich mit mir führen und welche nicht ?

Street Fighting ist eine Einstellung. Durch die richtige mentale Konstitution kann man 95% des Kampfes bereits für sich entscheiden. Die restlichen 5% werden mit einfachen Techniken komplettiert. Sicherheitsdienste, Kampfspezialisten und selbst alt-eingesessene Türsteher nutzen bereits die simple Durchschlagskraft von SFS.

Das können Sie auch.

Viel Spaß dabei wünscht Markus Fetik.

Während der intensiven Befassung mit den Themen Streetfighting, Selbstverteidigung und der Erarbeitung des „Streetfighting-System“ ist auch ein Buch entstanden.

Das Buch „SFS - Secrets of the real street fight – Gewalttäter suchen Opfer keine Gegner“ von Markus Fetik gibt verblüffende Eindrücke in eine Selbstverteidigungstechnik, die ebenso effektiv wie praxisnah ist.

Im Gegensatz zur gängigen Fachliteratur, die sich auf eine bestimmte Kampfkunst beschränkt, bedient sich das Street Fighting System (SFS) der am Erfolg versprechendsten und straßentauglichsten Techniken. In seinem Buch beschreibt Markus Fetik die wichtigsten Techniken und Strategien im SFS.

Kernelemente sind seine Theorien zur Antizipation und zur Devise „Angriff ist die beste Verteidigung“. Das SFS ist kein passives Verhinderungssystem. Wer das SFS beherrscht, versteht es, kritische Situationen richtig einzuschätzen und bevor die Konfrontation unmittelbar bevorsteht, rechtzeitig in die Offensive zu gehen, um Schlimmeres zu verhindern. Mit dem SFS sind Sie in der Lage, einen Kampf zu dominieren, denn Passivität in einer Konfrontation auf offener Straße kann schwerwiegende Folgen haben. Das Buch behandelt neben verschiedenen Kampf- und Selbstverteidigungstechniken auch die Strategie und Taktik des offenen Straßenkampfes.

Ein eigenes Kapitel behandelt eine spezielle Selbstverteidigungstechnik für Frauen.

Zum Schluss des Buches schlägt Markus Fetik einen Bogen über Grundsätzliches zum Waffenkampf auf der Straße und die rechtlichen Grundlagen der Notwehr. Das Buch „Secrets of the real street fight – Gewalttäter suchen Opfer, keine Gegner“ ist eine gute Grundlage, um sich dem Thema Selbstverteidigung und Straßenkampf anzunähern.

Der Leser selbst ist am Ende aber gefordert, mit konsequentem Training und vor allem der Beherrschung des Grundlagenwissens über Strategie und Taktik eines Zweikampfs seine Selbstverteidigungsfähigkeit zu schulen und zu verinnerlichen.

Entschlossenheit und Schnelligkeit sind dabei die Grundsätze des Street Fighting System.